



HAMBURG

LAG WfbM

Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen



TAG – teilautonome Gruppen bei den Elbe-Werkstätten ReTörn

Birgit Krönke // Betriebsleiterin Rehabilitation

Christine Kropp // Fachbereich Fortbildung und Entwicklung

Olaf Böhl // Werkstattrat

Kathrin Schröder // Fachkraft für Arbeit und Berufsbildung

Hamburg / 27. & 28.11.2023 / LAG-Konferenz



HAMBURG

LAG WfbM

Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen



TAG – teilautonome Gruppen bei den Elbe-Werkstätten ReTörn

Birgit Krönke // Betriebsleiterin Rehabilitation

Hamburg / 27. & 28.11.2023 / LAG-Konferenz

- Teilautonome Gruppen
- Rahmenbedingungen
- Teamassistenz
- Schulungen & Kurse
- Praxisbeispiele

Teilautonome Gruppen

Prinzip / Chancen / Risiken

- Konstante Zusammenarbeit
- Die gesamte Arbeitsgruppe ist an der Erstellung eines kompletten Produktes oder Dienstleistung mitverantwortlich beteiligt
- Verantwortungsübernahme in den Steuerungs,- und Arbeitsabläufen
- Das Aufgabenspektrum aller Beschäftigten wird erweitert (Job-Enlargement)
- Hinzunahme von vor – und nachgestellter Planung und Kontrollaufgaben (Job Enrichment)
- Wechsel der Arbeitsplätze innerhalb der Gruppe (Job Rotation)

- Vergrößerung der Arbeitsinhalte
 - Breitere fachbezogene Qualifizierung (Verringerung der Monotonie)
- Höhere Identifikation mit dem Produkt und der Arbeitsgruppe
 - Höhere Motivation (geringere Fehlzeiten)
 - Höhere Arbeitszufriedenheit
- Freiräume für Entscheidungen und Verantwortungsübernahme
 - Entwicklung von Selbstständigkeit und der Fähigkeit zur Selbststeuerung und damit das Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit (Empowerment)
 - Erhöhte Zugänge Arbeit Inklusiv
- Zielgerichtete Absprachen im Team
 - Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Teamfähigkeit, Kommunikation und Kooperation
- Entlastung der FAB

- Anpassungsschwierigkeiten an die neue Organisationsform TAG
- Überforderung einzelner Beschäftigter
- Konflikte in der Arbeitsgruppe
- Haltung der FAB

RahmenbedingungenTAG

Kompetente Teilhabe / Organisation / Umsetzung

- Teilautonom organisierte Arbeitsgruppen
- Fachliche Qualifizierung am Arbeitsplatz (E-Learning, Elbinseln)
- Überfachliche Kompetenzbildung im Arbeitsprozess, in Schulungen und Workshops (Fachdienst für Fortbildung und Entwicklung)
- Aktive Mitgestaltung des eigenen REHA-Prozesses (Reha Planungsinstrument: Elbe-Lot)
- Recovery Ansatz – Ressourcenorientierung
- Erweiterte berufliche Kompetenz und soziale Handlungsfähigkeit
- Verbesserte Teilhabechancen - Partizipation

- Gleichbleibende Arbeitsaufträge
- Alle Beschäftigte sind Teil des TAG-Teams
- Bei Arbeitsbeginn Frühbesprechung
 - Aktuelles & Besetzung der Stationen
- Arbeitszeitmodelle bleiben bestehen
- Teamassistenz: möglichst 8h/Tag, mindestens 6h/Tag & Arbeitsbeginn morgens 8.00 Uhr
- Wöchentliche Teamsitzung TAG integriert in Wochenrückblick
- Teamassistent:innen erhalten Zulage (wie AA-Zulage)

- Transparenz Auftragsstatus
- Arbeits-Organigramm (Zuordnung der Aufgaben)
- Ablaufplan für jeden Arbeitsauftrag
- Gruppenregeln (Einheitlich)
- Verknüpfung zu Multiplikatoren
 - Patenschaft, JobScout, Mentoren Elbinseln

Teamassistenz

Aufgaben

- Mit-Steuerung der Arbeitsprozesse (z.B. Arbeitsvorbereitung / Ergebniskontrolle)
- Zuordnung der Gruppenmitglieder zu den verschiedenen Tätigkeiten (Arbeits-Organigramm)
- Unterstützung der konzeptionellen Arbeit (z.B. Einarbeitungspläne, Checklisten)
- Kooperation und enge Absprachen mit den Mentor:innen Elbinseln / Gruppensprecher:innen / Mentor:innen e-learning
- Förderung Arbeits- und Gesundheitsschutz und Einhaltung von Hygieneregeln
- Unterstützung der FAB bei administrativen Aufgaben (z.B. Lieferscheine bearbeiten, Bestellungen tätigen, An – und Abwesenheiten im Gruppenbuch dokumentieren)
- Delegation der erweiterten Aufgaben an andere Beschäftigte